

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN

Du musst an der Auswahlprüfung des Bayerischen Landespersonalausschusses teilnehmen. Diese findet in ganz Bayern jährlich an einem Tag, meistens im Juli, statt.

Das Ergebnis setzt sich aus der schriftlichen Auswahlprüfung und den Schulnoten der Fächer Deutsch, Mathematik oder Rechnungswesen zusammen.

Zu dieser Prüfung kannst du dich online unter www.lpa.bayern.de anmelden, wenn du u. a. folgende Voraussetzungen erfüllst:

- Mindestens qualifizierender Abschluss der Haupt- oder Mittelschule bzw. gleich- oder höherwertiger Schulabschluss. Der Nachweis muss zum Einstellungstermin vorliegen.
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union

Das Einreichen von Bewerbungsunterlagen beim Landkreis Fürth ist nicht erforderlich.

Wichtig:

Unter www.lpa.bayern.de findest du ausführliche Informationen und weitere Zulassungsvoraussetzungen zur Auswahlprüfung!

Achte auch auf die Anmeldefristen!

Hast du noch Fragen?

Dann melde dich bei uns:

Landratsamt Fürth
Personalentwicklung, Ausbildung und Recruiting
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf
Telefon: 09 11 / 97 73-11 04
E-Mail: aus-undfortbildung@lra-fue.bayern.de



Folge uns auf Instagram:
[#jetztwirdsamtlich](https://www.instagram.com/jetztwirdsamtlich)

SCHÜLERPRAKTIKUM

Auf Anfrage kann im Landratsamt auch ein Schülerpraktikum absolviert werden.



Weitere Informationen unter:

www.landkreis-fuerth.de/karriere
www.bvs.de

Bitte beachte:

Aktuelle Stellenausschreibungen findest du auf unserer Homepage und im Landkreismagazin. Dieser Flyer ist nur zur Information bestimmt.

Stand Februar 2023



Verwaltungswirte (w/m/d)

#JETZT WIRD'S AMTLICH!

Ausbildung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst



Verwaltungswirte (w/m/d)

DER LANDKREIS FÜRTH

Mit 308 km² Fläche und 14 Gemeinden ist der Landkreis Fürth der flächenmäßig kleinste bayerische Landkreis. Trotzdem oder deswegen bezeichnen ihn die gut 120.000 Bewohner als den „Wohlfühl-Landkreis“ der Metropolregion Nürnberg.

Der Landkreis Fürth ist aber auch Arbeitgeber von rund 600 Mitarbeitenden. Diese sind größtenteils in den Dienststellen in Zirndorf (Im Pinderpark) und Fürth (Stresemannplatz) tätig.

AUFGABENBEREICHE VON VERWALTUNGSSEKRETÄREN

Verwaltungssekretäre/innen haben ein breit gefächertes Aufgaben- und Tätigkeitsspektrum. Sie bearbeiten z.B. Anträge und beraten Bürger unter Anwendung entsprechender Rechtsvorschriften.

Mögliche Einsatzgebiete u. a. sind:

- Büro des Landrats
- Finanzverwaltung
- Sozialwesen
- Verkehrswesen
- Jugendamt
- Gebäudewirtschaft
- Umwelt- und Naturschutz
- Personal, Organisation und Digitalisierung

DIE AUSBILDUNG

Die Ausbildungszeit beträgt zwei Jahre und beginnt am 1. September eines Jahres. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Zu Beginn der Ausbildung wirst du in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und zum/zur Verwaltungssekretäranwärter/-in ernannt.

THEORIE

Die theoretischen Kenntnisse werden in fünf Fachlehrgängen mit jeweils einer Dauer von etwa 2 Monaten von der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) in Nürnberg vermittelt.

PRAxis

Die berufspraktische Ausbildung findet in den verschiedenen Sachgebieten des Landratsamtes Fürth statt.

Hierbei erhält man einen ersten Einblick in die Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise einer öffentlichen Verwaltung.

Richtiges Verhalten im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie das Bearbeiten von Rechts- und Verwaltungsvorgängen ist nur ein kleiner Bereich den man in dieser Zeit kennen lernt.

BEZAHUNG UND URLAUB

- 1. und 2. Ausbildungsjahr 1.359,93 Euro
- 30 Arbeitstage pro Kalenderjahr

Stand Dezember 2022

ARBEITSZEIT

- 40 Stunden wöchentlich
- Gleitzeitmodell ermöglicht flexible Arbeitszeiten

PRÜFUNG UND ABSCHLUSS

Die Ausbildung wird durch das Bestehen der Abschlussprüfung (Qualifikationsprüfung) beendet. Diese umfasst sechs schriftliche Aufgaben und einen fachpraktischen Teil.

BERUFSAUSSICHTEN

Das Beamtenverhältnis auf Widerruf endet mit der Übergabe des Prüfungszeugnisses. Danach erfolgt in der Regel die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe.

Es bestehen gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

